

Inhalt

Vorwort.....	7
Bertolt (Bert) Brecht: Nur ein „Bürgerschreck“?	
Bertolt Brecht im Blick.....	11
Ein Dichter und sein See.....	15
Bertolt Brechts Liebe zum Ammersee	
Was machte Brecht am 21. Februar 1920?.....	32
Werner Hechts Chronik – ein Jahrhundertwerk	
„Wir liegen im Gehölz und üben Kino“.....	36
Der junge Brecht streift mit seinen Freunden durch das Augsburger Umland	
September 1950: War er dort oder nicht?.....	44
Offene Frage um Brechts angebliches Treffen mit Alfred Mühr im Augsburger Perlach-Stüble	
„Ich schwanke sehr, mich der Literatur zu verschreiben.“ (Kochel, Ende Juli 1925).....	48
Über Bertolt Brechts literarische Zweifel und Mühen	
Zu Besuch bei Bertolt Brechts Jugendliebe „Bi“.....	59
Bertolt Brecht, der Augsburger? Eine Betrachtung über Brechts Verhältnis zur Vaterstadt.....	66
Vortrag zur Namensgebungsfeier der Bertolt-Brecht- Realschule Augsburg am 10. Februar 2003	

66-mal Brecht.....	87
Reich-Ranickis Gedicht-Auswahl mit Interpretationen	
Über Bertolt Brechts Gedicht	
„Erinnerung an die Marie A.“.....	90
Wer ist „S. B.“?.....	96
Neue Brecht-Fotografien entdeckt	
Wer ist „Der Herr der Fische“?.....	105
Einem Gedicht von Bertolt Brecht und einer	
Zeichnung von Caspar Neher auf der Spur	
Bargans Passion.....	126
Über Bertolt Brechts Prosageschichte „Bargan	
lässt es sein“ von 1921	
Bertolt Brecht erinnert sich im Sommer 1934	
im dänischen Exil beim Kartenspiel mit	
Augsburger Freunden an seine Jugendjahre.....	138
Eine dokumentarisch-fiktive Collage	
Bertolt Brechts „Flüchtlingsgespräche“.....	146
Bertolt Brechts feierliche Sprache.....	150
Über Brechts Geburtstagsoden	
Dank.....	154
Bildnachweis.....	155
Literaturverzeichnis.....	156
Nachwort.....	162